Deutsche Lehrerversammlung.

II.

(Eigener Bericht.) □ **Dortmund**, den 8. Juni 1908.

Alldeutschlands Lehrer haben sich zu den Pfingsttagen in großer Zahl in Dortmund zusammengefunden, um wiederum eine der in zweijährigen Zwischenpausen stattfindenden allgemeinen Deutschen Lehrerversammlungen abzuhalten. Die Teilnehmerzahl beläuft sich bereits heute auf über 4000, dürfte aber im Laufe des heutigen Abends und des morgigen Vormittags noch weit höher steigen.

Die Arbeiten des Lehrertages begannen schon heute Nachmittag in verschiedenen Nebenversammlungen. Außer den deutschen Auslandslehrern und der Vereinigung israelitischer Lehrer des Rheinlandes und Westfalens, die über die Förderung ihrer Interessen berieten, tagten unter dem Vorsitz von Lehrer Günther-Berlin die Vertreter der statistischen Kommissionen aus den einzelnen Landesverbänden. Hier wurde nach dem von der Statistischen Zentralstelle erstatteten Tätigkeitsbericht ein Vortrag von Lehrer Schönfeld-Hamburg über „Die Bedeutung der Statistik für die wirtschaftlichen Kämpfe der Lehrerschaft" dargeboten und verschiedene Anträge erledigt. In der Hauptversammlung der Vereinigten Deutschen Prüfungsausschüsse für Jugendschriften hielt Lehrer Renker-München einen Vortrag über „Das Geschlechtliche in der Jugendschrift". In einer weiteren Nebenversammlung sprach der durch seine eifrigen Bestrebungen für den Kinderschutz weithin bekannt gewordene Lehrer Konrad Agahd-Rixdorf über die Frage: „Soll die Lehrerschaft in Jugendfürsorge-Organisationen mitarbeiten?" Seinen sehr beifällig aufgenommenen Ausführungen wurde zugestimmt. Weitere Nebenversammlungen hielten noch ab die Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik und der Deutsche Lehrerverein für Naturkunde. In letzterer sprach Lehrer Frey-Leipzig über „Physikalischen Arbeitsunterricht".

Die Tagung der Gesamtheit des Deutschen Lehrervereins wurde abends 6 Uhr mit einer gemeinsamen Sitzung des Weiteren Ausschusses und der Vertreter für die Deutsche Lehrerversammlung und den Deutschen Lehrerverein aufgenommen. Die Wahl des Vorstandes der Deutschen Lehrerversammlung erfolgte in der Weise, daß Lehrer Röhl-Berlin, Vorsitzender des Deutschen Lehrervereins, zum ersten, Lehrer Leuschke-Dresden, Vorsitzender des Sächsischen Lehrervereins, zum zweiten und Lehrer Elringmann-Dortmund, Vorsitzender des Dortmunder Lehrervereins, zum dritten Vorsitzenden bestimmt wurde. Für die am Dienstag, den 9. Juni, anberaumte Hauptversammlung soll zunächst der Festvortrag des Universitätsprofessors Dr. Paul Natorp-Marburg: „Volk und Schule Preußens vor 100 Jahren und heute" und sodann der des Rektors und Reichstagsabgeordneten Sommer-Berg über „Notwendigkeit und Wirkungskreis einer Reichsschulbehörde für Volksbildung und Volksschulwesen" entgegengenommen werden. Für die Hauptversammlung am Mittwoch, den 10. Juni, wurde der Vortrag von Joh. Tews „Der Lehrermangel nach seinen Ursachen und Wirkungen" angesetzt. Als Ort der nächsten Deutschen Lehrerversammlung Pfingsten 1910 wurde unter lebhaftem Beifall Straßburg i. E. bestimmt. Der folgende Punkt der Tagesordnung betraf die Aenderung der Satzungen, die nach den Vorschlägen des Vorstandes erledigt wurde. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um die endgültige Eingliederung der Deutschen Lehrerversammlung, die bisher noch eine besondere selbständige Einrichtung darstellte, in den Deutschen Lehrerverein bezw. Lehrertag und um eine Annäherung der Zweigvereinsvorsitzenden in regelmäßigen Zusammenkünften. Die Feststellung des stenographischen Berichts über die diesjährigen Verhandlungen und seine Versendung an die Teilnehmer übertrug die Vertreterversammlung dem Geschäftsführenden Ausschuß des Deutschen Lehrervereins; zur Aufbringung der nötigen Kosten soll der Ortsausschuß für jeden Teilnehmer an der Versammlung 50 Pfg. an die Kasse des Deutschen Lehrervereins abführen. Die Bildung eines Beirats für Schulausstellungen wurde dem Sächsischen Lehrerverein übertragen und zu Mitgliedern Lehrer L. Fischer-Augsburg, Rektor M. Hübner-Breslau, Lehrer A. Rebhuhn-Berlin und Lehrer G. Vollers-Hamburg gewählt. Zum Schluß der Verhandlungen, an der 410 Vertreter teilnahmen, wurde auf Vorschlag des Vorsitzenden noch kurz die Anregung besprochen, mit den größeren Lehrerversammlungen auch öffentliche Volksabende zu verbinden, in denen pädagogische Fragen an der Hand von populären Vorträgen erörtert und wichtige pädagogische Ideen in das Volk getragen werden sollen. Der Vorschlag wird den einzelnen Verbänden zur Entscheidung überwiesen.

Abends 8 Uhr fand in den Räumen des „Fredenbaum" in der Münsterstraße die Begrüßung der Gäste statt.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 9. Juni.

Evangelischer Verein der Provinz Sachsen. Die Jahresversammlung findet am 15. und 16. Juni in Halle im Ev. Vereinshause (Kronprinz), Kl. Klausstr. 16, statt. Das Programm ist wie folgt festgesetzt: Montag, den 15. Juni, abends 6 Uhr Sitzung des Gesamtvorstandes; 8 Uhr öffentliche Versammlung. Vortrag von Herrn Pfarrer Meyer-Niedergehra: „Einordnung der Frau in die kirchliche Gemeindeverwaltung?" Aussprache im Anschluß an diesen Vortrag. Dienstag, den 16. Juni, vorm. 9½ Uhr Hauptversammlung. 1. Biblische Ansprache von Herrn Pfarrer Wernecke-Wartenburg. 2. Bericht und geschäftliche Mitteilungen. 3. „Welche Aufgaben stellt der evangelischen Vereinigung die Gegenwart?" Berichterstatter Herr Superintendent Oberdomprediger Hermes-Halberstadt. — Besprechung. 4. Die Organisation der landeskirchl. evang. Vereinigung nach den Vorschlägen des rheinisch-westfälischen Verbandes. Berichterstatter der Vorsitzende. Nachmittags 1½ Uhr gemeinsames Mittagessen, Gedeck 1,75 Mk.

Verband deutscher Detailgeschäfte der Textilbranche. Der Vorstand des Verbandes beruft seine Delegierten zu einer Sitzung auf den 20. Juni d. J. in die Handelskammer Berlin. Die Versammlung soll zu den Verkaufsbedingungen des Verbandes der Hutfabrikanten und Putzgroßhändler, sowie des Verbandes der Geflechthändler Stellung nehmen.

Handwerker-Meister-Verein. Am Mittwoch abend 8 Uhr findet auf der Peißnitz das 2. Abonnementskonzert mit Sommerreigen statt. (Bei ungünstiger Witterung Konzert im Saale.) Gäste, durch Mitglieder eingeführt, haben Zutritt.

Der Allgemeine Hallesche Turnverein feiert am Sonnabend, den 20. Juni, in der Saalschloßbrauerei sein 47. Stiftungsfest. Eine Wasserfahrt ist festgesetzt, die von der Peißnitzbrücke um 8½ Uhr pünktlich beginnen soll. Daran schließt sich in der Saalschloßbrauerei Konzert und Ball.

Der Verein Halle des Bundes Deutscher Militäranwärter hält seine Monatsversammlung am Sonnabend abend 8½ Uhr im Schultheiß, Poststraße 5 (mit Damen) ab. Militäranwärter haben als Gäste Zutritt. Tagesordnung: Bericht über den Verbandstag.

Der Brigadeverein ehem. Kameraden der Insanterieregimenter Nr. 26 und 66 hält am Donnerstag seine Versammlung im Vereinslokal „Franziskanerhalle", Gr. Märkerstraße, ab.

Der Verein ehem. 93er hält seine Monatsversammlung heute abend im Vereinslokal „Mars la Tour" ab. Ehemalige Angehörige des Regiments sind willkommen.

Der Verband deutscher Bureaubeamten (Sitz Leipzig) hält seinen nächsten Verbandstag am 1. bis 4. August in den Sophienhallen in Berlin ab. Die Verhandlungen am 2. August werden sich in der Hauptsache mit Standesangelegenheiten beschäftigen.

Nächste Briefpost nach Südwest. Eine Post nach Deutsch-Südwestafrika geht von Deutschland wieder am 14. Juni ab. Briefsendungen verlassen die Heimat am 14. Juni, abends 6.01 Uhr in Köln mit dem Schnellzug nach Herbedal. Befördert werden mit dieser Gelegenheit nur Briefsendungen.

Die diesjährige Prämiierung von Privathengsten schweren Schlages wird für den Regierungsbezirk Merseburg Donnerstag, 2. Juli, nachmittags 3 Uhr in Halle auf dem Landgestüt Kreuz stattfinden. Die Anmeldungen sind bis zum 25. Juni bei der hiesigen Landwirtschaftskammer einzureichen.

Deutschen Ausstellern zur Beachtung. Im Haag soll in den nächsten Monaten eine „Internationale Ausstellung für Handel, Industrie, Wissenschaft usw." stattfinden. Wie uns die „Ständige Ausstellungskommission für die Deutsche Industrie" mitteilt, hält sie auf Grund zuverlässiger Informationen eine Beteiligung deutscher Interessenten für nicht zweckmäßig.

Auf dem Südfriedhofe fand gestern die Beisetzung der auf gewaltsame Weise so jäh ums Leben gekommenen Tochter des Schmieds Klose statt. Der Andrang des Publikums war so stark, daß der Friedhof abgesperrt werden mußte. Die liebe Neugier hatte wieder zahlreiche Menschen nach der sonst stillen Stätte geführt, eine Unsitte, die so manches Mal sich störend bemerkbar macht.

Auszeichnung. Dem Wärter Ernst Müller und dem Arbeiter Gottfried Strasser im landwirtschaftlichen Institut der hiesigen Universität ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Ein Radlerunfall ereignete sich am Sonnabend vormittag an der Ecke Mittelwache und Mauerstraße, wo ein Knabe von einem unbekannten Radfahrer überfahren wurde. Den Radfahrer trifft keine Schuld, da der Knabe von einem Kameraden direkt vor das Rad gestoßen wurde. Der Ueberfahrene erlitt am Kopfe kleinere Verletzungen und wurde zum Verbinden in das Elisabeth-Krankenhaus gebracht. — Durch einen bisher nicht ermittelten Radfahrer wurde gleichfalls am Sonnabend in der V. Vereinsstraße ein siebenjähriges Mädchen angefahren und zu Fall gebracht, wodurch es eine blutende Verletzung am Kopfe davontrug.

Tödlicher Sturz. Am ersten Pfingstfeiertag, abends, fiel die im Grundstück Kl. Ulrichstr. 37 wohnende Witwe K., wahrscheinlich infolge eines Schwindelanfalls, die Treppe herunter. Sie zog sich dabei eine schwere Kopfverletzung, anscheinend eine Gehirnerschütterung zu. Da ihre Angehörigen verreist waren, so wurde die Verunglückte nach der chir. Klinik überführt, wo sie bald darauf starb.

Kollision mit der Elektrischen. Am Sonnabend nachmittag gegen 4 Uhr fuhr der vom Markt kommende Motorwagen Nr. 5 der Straßenbahn gegen eine die Kreuzung Reitbahndurchbruch-Scharrenstraße passierende Droschke. Eine in der Droschke sitzende Dame brachte sich durch Herausspringen in Sicherheit und kam ohne jede Verletzung davon, während die Droschke beschädigt wurde.

Festgenommener Deserteur. Der fahnenflüchtige Grenadier Otto Schulze der 12. Kompagnie Grenadier-Regt. Nr. 6 in Posen wurde am Sonnabend in der Fleischerstraße von einem Polizei-Sergeanten festgenommen und der Kasernenwache in Kaserne I des Füsilier-Regts. Nr. 36 zugeführt.

Die Leiche des Schulmädchens Luise Koske, das am 2. d. M. von der Hafenbahnbrücke aus in die Saale fiel und ertrank, wurde am Sonnabend in der Nähe der Weineckschen Mühle aus der Saale gezogen.

Aus dem Rausch in die kühle Flut. Gestern vormittag kam ein Arbeiter am Militärschwimmbad, der bedenklich hin und herschwankend vom Pfingstfrühschoppen des Alkohols voll heimstrebte, dem Saaleufer zu nahe und schwapp lag er drin und schrie ganz gottsjämmerlich um Hilfe. Der Bademeister des Florabades kam grad des Wegs daher. Er sprang ihm nach und hielt den vom Rausch und vom Schreck halb Bewußtlosen mit kräftiger Faust über Wasser. Man brachte den Trunkenen beinahe Ertrunkenen an den Strand, unwillige Worte wurden laut über ihn, der Vater von 9 Kindern ist und so leicht mit seinem Leben umgeht, und eine äußerst kräftige „Massage" brachte den unfreiwilligen Selbstmordkandidaten bald wieder zum Leben zurück und auf die Beine.

Theater und Musik.

III. Bayerisches Musikfest in Nürnberg.

(Eigener Bericht der Saale-Zeitung.)

Nürnberg, 7. Juni.

Das 3. Bayerische Musikfest hat heute seinen Anfang genommen. An der Spitze desselben steht kein Geringerer als Felix Mottl, der Münchener Hofoperndirektor. Er ist von einer Schar auserwählter Solisten umgeben; wir nennen nur die Damen Bosetti, Preuse-Matzenauer und Ulbrich, die Herren Dr. Walter und Bender, hervorragende Kräfte der Münchener Hofoper, ferner den Großherzoglich Badischen Hofopernsänger H. Tänzler aus Karlsruhe, Kammersänger Kronen und die Herren Opernsänger Giesen und Konzertsänger Ankenbrank von Nürnberg. Morgen, Montag, läßt sich das berühmte Münchener Streichquartett Professor Kilian und Genossen hören. Der Chor des 3. Bayerischen Musikfestes ist aus etwa 2000 sangeskundigen Damen und Herren aus München, Nürnberg, Fürth und Regensburg gebildet, das Orchester setzt sich zusammen aus dem Stadttheater- und Philharmonischen Orchester in Nürnberg, einem großen Teil der Darmstädter Hofkapelle und vielen hervorragenden Instrumentalisten anderer Städte in einer Stärke von 130 Mann.

Heute, Pfingstsonntag, nachmittag, fand unter der Leitung Mottls die erste Festaufführung statt. Trotz der hohen Eintrittspreise (7, 6 und 5 Mark für dieses eine Konzert, Abonnements für alle Veranstaltungen 20 Mark) war der Besuch des Konzertes ein außerordentlich starker. Zur Aufführung gelangte die „Missa solemnis" von Beethoven und die Bachsche Kantate „Ein' feste Burg ist unser Gott." Die beiden Werke hat wohl schon jeder Gebildete gehört, aber in einer derartig vollendeten Wiedergabe wie unter der Leitung Mottls und in einer so starken Besetzung wird man die beiden Chorwerke wohl noch nie gehört haben. Die „Missa" wurde von 450 Sängern und Sängerinnen gesungen. Der Erfolg war ein vollendeter, denn das Werk fand eine geradezu stürmische Aufnahme, was auch gar nicht anders sein konnte, denn die „Missa" mußte in dieser hochkünstlerischen Wiedergabe auf das Publikum eine außerordentliche Wirkung ausüben. Dann kam die bereits erwähnte Kantate unseres gewaltigen Sebastian Bach. Etwa 1200 Sänger, Sängerinnen und Musiker gaben dieses Werk wieder. Bei den Klängen dieser Kantate verschwand die Erde mit ihrem Leid und man fühlte sich eingehüllt von wohltuender Dämmerung, die man wie in unendliche Fernen träumend sah. Ganz besonders zeichnete sich Hofkonzertmeister Ahner von München, der die Violinsoli bei den beiden Werken übernommen hatte, durch sein reines, tief durchdachtes, köstliches Spiel aus, aber auch Professor Meyer aus München, der in der „Missa" den Orgelpart inne hatte, leistete Außergewöhnliches. Als Dirigent unübertroffen war wieder Meister Mottl, dem das Publikum enthusiastischen Beifall entgegenbrachte. Das ist unstreitbar, der erste Festtag brachte einen vollen Erfolg; hoffentlich ist das auch bei den folgenden Aufführungen der Fall.

Standesamts-Nachrichten.

Standesamt Halle-Nord. 6. Juni 1908.

Aufgeboten: Der Fleischer Karl Wolf und Anna Heidel, Wilhelmstr. 48 und 37. Der Former Hermann Dumeyer, Zenkerstr. 15, und Emma Schmidt, Eichendorffstr. 36.

Eheschließungen: Der Arbeiter Wilhelm Block und Martha Schaaf, Eichendorffstr. 21. Der Arbeiter Franz Bohne, Viktoriastraße 29, und Gertrud Dettmeyer geb. Angermann, Gr. Steinstraße 12. Der Bahnarbeiter Friedrich Thormann und Marie Lorenz, Fleischerstr. 39. Der Lokomotivhilfsheizer Artur Meder, Wahren, und Frieda Berg, Fichtestr. 8. Der Fleischer Kurt Offermann und Berta Jablonski, Georgstr. 11. Der Magistratsassistent Erich Kuhlmann, Charlottenburg, und Marie Gräfe, Leipzig. Der Bankbeamte Botho Fritzsche, Ludwig Wuchererstr. 5, und Gertrud Kreke, Hardenbergstr. 4. Der Oberlehrer Artur Markowsky, Hamburg, und Meta Heinrichs, Behnsdorf.

Geboren: Dem Arbeiter Wilhelm Bernhardt Zwill, Frieda und Elsa, Saalwerderstr. 14. Dem Büfettier Hermann Ziege T. Gertrud, Burgstr. 12.

Gestorben: Der Bureaubeamte Gustav Ritze, 23 J., Rosenstr. 1. Des Fabrikdirektors Dr. phil. Max Senff aus Thale a. H. Ehefrau Helene geb Willmer, 41 J., Schillerstr. 11.

Meldungen vom 8. Juni.

Gestorben: Der Postdirektor a. D. Heinrich Günther, 78 J., Jägerplatz 4. Der Kaufmann Karl Kuban, 72 J., Gr. Wallstr. 7. Der Arbeiter Michael Pinak aus Deliß, 33 J., Diakonissenhaus. Der Tischler Bartholomäus Slowiak aus Canena, 54 J., Gütchenstraße 19.

Standesamt Halle-Süd. 6. Juni 1908.

Aufgeboten: Der Kaufmann Edwin Gerig, Gr. Märkerstr. 18, und Frieda Hilpert, Streiberstr. 1. Der Lokomotivheizer Otto

Allezeit die Erste! Als der beste Beweis, daß Doering's Eulen-Seife eine Seife von unübertroffener Güte ist, gilt die Tatsache, daß Doering's Eulen-Seife seit mehr als 19 Jahren besteht, und trotz der zahlreichen Konkurrenz bis heute von einer anderen Seife noch nicht übertroffen worden ist. Doering's Eulen-Seife ist perfekt in Allem, namentlich seitdem durch das patentierte Verfahren des Chem. Dr. Kühle, ihr die Eiweißkörper der reinen Kuhmilch in konzentrierter Form beigefügt, wodurch ihr alle Schärfe genommen worden, ist sie das mildeste Waschmittel, das existiert. Erhältlich überall zu 40 Pfg. das Stück.

NESTOR GIANACLIS
beste egyptische Cigarette

Sommer-Ausverkauf. Kostüme, Kleider, Blusen, Röcke, Paletots, Jacketts, Staub- und Reisemäntel etc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — zum Teil weit unter der Hälfte des Wertes —

Grösstes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion. **Eugen Freund & Co.**

HALLE a. S., Leipzigerstrasse 5 — nahe am Markt — Souterrain, Parterre und I. Etage. 6100

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080609031/fragment/page=0001

Scholz, Wahren, und Margarete Eude, Pfälzerstr. 1. Der Rangierer Otto Steinbrecher, Friesenstr. 31, und Minna Mußmann, Neu-Ilsenburg.

Geschließungen: Der Büfettier Hermann Bude, Freiimfelderstraße 16, und Marie Putzing, Friedrichstr. 56. Der Stadtbahnwagenführer Otto Möwius und Emma Eckardt, Pfännerhöhe 30. Der Schmied Bruno Stumpfernagel, Pfännerhöhe 34, und Hedwig Eichler, Bernhardystr. 32. Der Prokurist Alfred Moritz, und Gertrud Dietlein, Gr. Klausstr. 7. Der Stenograph Erich Hummel und Flora Schulz, Schönitzstr. 1. Der Installateur Adolf Leide, Harz 40, und Frieda Scherping, Schwetschkestr. 28. Der Fabrikarbeiter Otto Nebelung, und Margarete Meyer, Wolfstr. 22. Der Kaufmann Kurt Schmidt, Beesenerstr. 23, und Anna Graul, Borsdorf. Der Arbeiter Kurt Barth, Martinstr. 21, und Anna Winkler, Kellnerstr. 13. Der Fleischermeister Friedrich Hesse, Magdeburg, und Käthchen, Martinstr. 16. Der Fabrikarbeiter Karl Strohbach, Meckestr. 6, und Martha Wels, Jakobstr. 30. Der Kaufmann Arthur Römhold, Dieskauerstr. 10, und Anna Schreiber, Freiimfelderstr. 82.

Geboren: Dem Fischer Wilhelm Schreiber T. Berta, Spitze 29. Dem Kaufmann Ernst Schraplau T. Hildegard, Herbarstr. 2. Dem Kaufmann Clemens Wolf S. Johannes, Pfälzerstr. 19. Dem Schleifer Hermann Rapstiber T. Anna, Klinik. Dem Maler Kurt Kreer S. Otto, Herbartstr. 7. Dem Vorarbeiter Paul Reinhardt T. Erna, Schwetschkestr. 9. Dem Arbeiter Wilhelm Köbbel T. Else, Steinweg 4. Dem Schlosser Friedrich Karl S. Fritz, Merseburgerstraße 61. Dem Bahnarbeiter Albert Rudolph S. Erich, Glaucharerstr. 4.

Gestorben: Des Invaliden Wilhelm Hesse S. Otto, 5 J., Wörmlitzerstr. 99. Der Bergmann Richard Pfeiffer aus Gröbitz, 37 J., Klinik. Des Lackierers Ernst Laska S. Ernst, 4 Tg., Langestraße 6. Des Pferdehändlers Christian Körber S. Erwin, 2 J., Dorotheenstr. 12. Der Buchbinder Fritz Schröppel, 23 J., Marthastraße 7.

Meldungen vom 8. Juni.

Gestorben: Minna Kloß, 18 J., Pfännerhöhe 34. Des Handelsmanns August Müller Ehefrau Antonie geb. Bretschneider, 70 J., Gr. Klausstr. 32. Die Witwe Wilhelmine Schmidt geb. Schurig, 84 J., Martinstr. 19. Des Landwirts Paul Keil Ehefrau Helene geb. Ekelmann aus Kathewitz, 29 J., Klinik. Der Maurer Gottlieb Fränke aus Bennstedt, 51 J., Klinik. Der Arbeiter Josef Pimowaczik aus Kleinalsleben, 50 J., Klinik. Der Kaufmann Johannes Gaertner, 29 J., Niemeyerstr. 6. Des Arbeiters Otto Kraneis aus Niederwünsch S. totgeb., Klinik.

Auswärtige Aufgebote:

Der Bergmann Josef Bestel und Anna Zielezinski, Helbra. Der Bergmann Wilhelm Rokohl und Luise Trommer, Ahlsdorf. Der Postbote Richard Nitschke, Halle, und Luise Riemer, Schkeuditz. Der Postschaffner Gustav Feenke, Merseburg, und Anna Schneider, Zscherndorf. Der Schuhmacher Otto Bechmann, Schönefeld, und Anna Böhm, Eisleben.

Sportnachrichten.

„Das große goldene Rad von Münster“, welches am Sonntag, den 30. Mai auf der dortigen Bahn bei guter Besetzung zum Austrag gelangte, gewann der in dieser Saison erfolgreichste deutsche Fahrer A. Stellbrink auf Brennabor.

Kufeke-Kindermehl -Krankenkost

Tausendfach bewährte Nahrung bei: **Brechdurchfall, Diarrhöe, Darmkatarrh**, etc.

Ein Kaffeeversuch. Nehmen Sie eine Probe des billigsten Coffeinfreien Kaffees HAG zu 1.20 M. das Pfund und eine gleichgroße eines beliebigen anderen Kaffees in gleicher Preislage. Sprechen Sie mit Ihrem Herrn Gemahl vorher nicht darüber und lassen Sie ihn versuchen, welches der wohlschmeckendere ist. Kaufen Sie dann diesen stets. So oft das Experiment gemacht wird, so oft fällt es zugunsten des coffeinfreien Kaffees aus! Der Coffeinfreie Kaffee HAG (Schutzmarke Rettungsring) ist in verschlossenen ½ Pfd-Paketen in allen beseren Geschäften zu haben. Er wird unter ständiger Kontrolle des chemischen Laboratoriums Fresenius-Wiesbaden hergestellt von der **Kaffee-Handels-Aktien-Gesellschaft Bremen** und ist der einzige Kaffee, der von Nervösen, Herz- und Nierenleidenden, Blutarmen etc. tadellos vertragen wird und keine Schlaflosigkeit erzeugt. Fragen Sie den Arzt! Prüfen Sie selbst! Lassen Sie sich davon nicht abhalten durch Verkäufer, die ihn noch nicht führen

KAFFEE HAG

Bauergut
mit guten Gebäuden, geräum. Hof u. 40 Acker Ländereі bester Bodenklasse in **Gauditz** bei Mügeln (Oschatz) belegen, ist sehr preiswert zu verkaufen. Auf Wunsch wird auch kleineres Gut i. Zahl. genommen. Näh. Ausk. gibt **Hermann Ott**, Gut Nr. 5 i. Gauditz b. Mügeln (Oschatz).

Strümpfe in jeder Stärke
werden gut angestrickt bei 121
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

ff. Nuß. Salat Pfd. 1 Mk.
Schinkenschmalz „ 70 Pf.
Pökelknochen „ 50 Pf.
Purrschmalz „ 40 Pf.
Gepök. Knochenfl. „ 20 Pf.
empfiehlt 81
Wilh. Nietsch, Sen., Inh. **Ernst Nietsch, Hoflieferant**, Leipzigerstr. 77.

Thüringer Trink-Land-Eier [10643
Suche noch einige gute Abnehmer Preise sind jetzt billig und bitte Offerte sofort zu verlangen. Versand erfolgt in Fächerkisten. **F. W. Hertschel**, Langensalza i. Thür., Gegründet 1874. Fernsprecher 200.

Irex-Zahnpulver in Auto-Dose
Automatische Pulverabgabe — Neu!
Ein ideal-Präparat von denkbar zartester Feinheit.
Inhalt ca. 60 Portionen, 2 Monate ausreichend. Preis M. 1.—
IREX-Zahnpulver in Auto-Dose

Geldverkehr.
Die am **1. Juli cr.** fälligen Zinscoupons unserer Pfandbriefe werden bereits vom **15. Juni cr.** ab bei **unserer Kasse** sowie sämtlichen **Pfandbrief-Verkaufsstellen** der Bank eingelöst.
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank.

Eis Unser Vorrat an Eis in Connern ist preiswert zu verk. Abnahme nach Bedarf. Reflektant. wollen sich melden bei **Herrn Fries** daselbst. 10539
Brauerei Gebr. Niemann, Staßfurt.

Stufenleitern, Küchenbänke, Plätzbretter Gr. Märkerstr. 23.

Glückauf!
Wer beteiligt sich an einem in Sachen gelegenen
Fabrik- und Bergwerks-Unternehmen?
Dasselbe ist glänzend beschäftigt; der diesjährige Reingewinn wird auf **zirka 80,000** geschätzt. Einige Anteile a 450 Mk. habe noch abzugeben. Adressen unter **D. 8003 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden**, einzusenden. (10451

Detail-Verkauf von Fabrik-Resten in Kleiderstoffen, Baumwoll- u. Leinen-Waren **enorm billig**, C. Wilh. Schrader, **Leipzigerstr. 17**, eine Treppe, kein Laden.

Kaufgesuche.
Elektromotor,
gut erhalten, 220 Volt, ca. 4 Pferdestärken, mit Zubehör **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Angabe des Alters, Preises und Fabrikmarke unter **Z. 18384** durch die Exped. d. Ztg. 10670

Obstverpachtung.
Die diesjährige Obstnutzung
1. der **Domäne Langenbogen**,
2. des **Rittergutes Höhnstedt**,
3. der **Plantage „am Salzanger“ in Oberröblingen a. See**,
4. der **Sauerkirschenanhang der Domäne Brachwitz**
soll **Donnerstag, den 11. Juni, vormittags 10½ Uhr**, im Beßler'schen Gasthofe zu Langenbogen öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden.
C. Wentzel, Teutschenthal.

Offene Stellen.
Männliche.

Fakturist
gesucht von erstklassigem Verlag, verbunden mit Annoncen-Expedition in Großstadt Mitteldeutschlands zu mögl. sofortigem Antritt in gutbezahlte dauernde Stellung. Herren aus der Branche, die derartigen Posten bereits mit Erfolg bekleidet haben, flotte sich. Rechner sind und sich befähigt fühlen, nach kurzer Anleitung selbständig und zuverlässig zu arbeiten, wollen ausführl. Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsford. gelang. lassen u. **A. 18386** an Haasenstein u. Vogler A.-G. Halle S.

Branchekund., bestempfohlener
Lagerist
p. 1. Juli oder früher gesucht.
Düben & Herrmann.

Verheir. Chauffeur,
der Hausmannsposten mitversteht, zum 1. Oft. oder früher **gesucht.** Zeugn. vorzul. **Königstr. 12, I.**

Geiststr. 22,
Neubau, sind vom 1. Juli herrsch. eingerichtete **Wohnungen** zu vermieten, **event.** Spezial-Wünsche könnten noch berücksicht. werden. Näheres daselbst. 6711

Herrschaftliche Wohnung
Richard Wagnerstr. 43, 7 Z., K., Bad, Mädchenk., Gas, Innenklosett u. reichl. Zub., per sofort oder später zu vermieten. Näh. **Goethestr. 18**, Bankgesch. [7831

Herrschaftl. Wohnung
Händelstr. 27, Hochparterre,
bestehend aus 6 heizbaren Zimmern u. reichlichem Nebengelaß, Badez., Koch- u. Leuchtgasanlage, an **ruh.** Leute sof. i. 1100 M. **zu verm.** Besichtigung u. Besprechung jederzeit.

Grundstücke.
Berggrundstück
mit villenartigem Wohnhaus, Garten, Obstgrund, davor Wiese und Fluß, ½ Stunde von Naumburg a/S. herrlich gelegen, zum Ruhesitz großartig geeign., ist billig **zu verkaufen.** Näheres bei **C. Götze, Naumburg a. S.**, Engelgasse 9. 10622

Verkäufe.
2 Pianinos,
nußbaum, vorzüglich erhalten, wenig gebraucht, sehr preiswert unter Garantie abzugeben **Alb. Hoffmann**, am Riebeckplatz.

Holzwolle in Ballen u. einzeln Gr Märkerstr. 23.

Nur echte Henkel's Bleich Soda
Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend weisse Wäsche

Vermischtes.
Photogr. verl. Friedrichstr. 8, II.
Bernhardiner-Hund entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Gr. Steinstr. 79.**

Zwangsversteigerung.
Mittwoch, den 10. Juni cr., nachm. 1 Uhr versteigere in Diemitz in der Thürmerschen Gärtnerei 1 Schreibpult, 1 Bücherregal mit 96 Stck. Bände verschied. Werke und ca. 10 000 Preßtorfsteine 10660
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Pietzner, Gerichtsvollzieher zu Halle a. S.

Wer da
rauf sieht, ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und schönen Teint zu erhalten, der wasche sich nur mit der echten
Steckenpferd-Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co.**, Radebeul, à St. 50 Pf. in **Halle:**
Heinbold & Co., Ernst Jentzsch, F. A. Patz, E. Richter, Alfred Reubke, Ernst Fischer, in **Giebichenstein: Felix Sioli.**

Reparatur, an Waschgefäß. schnell u. bill. Böttcherei Schülershof 1.

Ausverkauf von Tintengläsern! billig! Plarre, Steinweg 54.

3-20 Mk. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretg. 2c. Näheres **Erwerbszentrale in Freiburg i. Br.**

Getreide.
Wir **suchen** für unser Kontor p. 1. Juli oder 1. Aug. einen **tüchtigen Herrn** mit genauen Branchekenntnissen, speziell auch in Brau-Gerste. Offerten mit äusserster Gehaltsforderung unter **S. 18357** an die Exped. d. Z. erbeten.

Weibliche.
Gesucht zum 1. Juli, ev. später, gebildetes 10583
Fräulein,
d. perfekt kocht u. d. Hausfrau im Haushalt u. in d. Beaufsichtigung a. 2 kl. Mädchen, 9 u. 7 Jahr alt, vertreten kann. 2 Mädchen gehalten, Lebenslauf, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche, Photogr. zu richten unt. **F. 18265** a. d. Exp.

Zum 1. Juli cr. suche für mein Kolonialwarengeschäft und Haushalt ein junges Mädchen als
Stütze.
Kenntnis der Branche Bedingung. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften zu richten an Firma **Fr. Klapproth**, Inh. **Meta Krebs**, Eisleben, Freistraße 45. 10665

Stellen-Gesuche.
Weibliche.
Stütze (kann kochen, nähen) sucht Stelle in bess. Hause, am liebsten allein, bescheid. Ansprüche **Marie Glänzel**, Stellenvermittlerin, **Alter Markt 5.**

Vermietungen.
Triftstr. 29
Laden mit Wohnung event. auch Stall, Remise u. Werkstatt zu vermiet. durch **C. Drebinger, Burgstr. 50.** Fernspr. 2019.

Ich beschaffe
raschest und verschwiegen
für hiesige und auswärtige Detail-, Engros- und Fabrik-**Geschäfte aller Branchen, Gewerbebetriebe jeder Art, Zins-, Geschäfts-, Fabrik-Grundstücke, Villen, Güter** etc. etc.
Käufer oder Teilhaber.
Durch **auf meine Kosten in 900** der geeisensten **Zeitungen** ganzjährig erscheinende **Reklame** stehe ich **ständig** mit ca. **2500** kapitalkräftigen **Reflektanten für Objekte aller Art** in Verbindung, daher meine **vielen**, durch glänzende **Anerkennungen** nachweisbaren, oft **innerhalb 8 Tagen** erzielten **Erfolge. Meine Bedingungen** sind die **denkbar besten**, von Jedermann annehmbar. Verlangen Sie **kostenfreien Besuch** zwecks Besichtigung und Rücksprache.
E. Kommen Nachf.,
Leipzig, Thomaskirchhof 17, I.
Altes bestfundiertes Unternehmen mit Bureaux in **Dresden, Leipzig, Hannover, Köln a/Rh., Karlsruhe i/B.**

Mühlweg 17, 9097
herrschaftliches Einfamilienhaus mit großem Garten zu verkaufen oder zum 1. Oktober zu vermieten durch **Knoch & Kallmeyer**, Magdeburgerstr. 49

Gasthof-Verkauf!
In einer Stadt Anhalts von 38,000 Einwohnern ist ein sehr guter Gasthof mit großen geräumigen Gastzuben, 3 Vereinszimmern, 14 Logierzimmern mit vollständigen Betten, großem fast neuem Tanzsaal mit Parkettfußboden und Theaterbühne, zu verkaufen. Saal, Gasts- u. Vereinszimmer sind mit gutem Inventar ausgestattet. Hypotheken lange Jahre feststehend. Nur Selbstreflektanten wollen sich melden. Bisheriger Eigentümer ist 18 Jahre darin. Anzahlung 6—8000 Mark. Schriftliche Angebote **unt. U. 18365 a. d. Exp.**

Gipsdielen,
Gipse, Modell-, Stuck- u. Estrich-Gipse.
Rohr-Gewebe, einfaches und doppeltes Gewebe.
Torf-Streu u. -Mull,
auch
Rheinische Schwemmsteine.
bei
Ed. bincke & Ströfer
Halle a. S. und **Nietleben** bei Halle a. S.

Globus Putz-Extract
Globus Putz-Extract putzt besser als andere Metall-Putzmittel.
Gr. Alb. Fritz Weltzien, Stuttgart

Waschgefäße in größter Auswahl, dauerhaft u. billig. **Schulershof 1**, dicht am Markt, Böttcherei. Rab.-Marken.

Volljähriges Arbeitspferd schwersten Schlages, sofort zu kaufen gef. Ang. u. **B. T. 9437** an Rudolf Mosse, Halle.

Volks-Kaffee-Hallen
des Vereins für Volkswohl:
I. am **Leipziger Turme**,
II. Alte Promenade, (Reitbahn)
III. Moritzzwinger,
IV. Salzgrafenstr. 2, Lesehalle,
V. Vor dem Steintor (Walhalla)
Alle fünf sind **geöffnet von früh ½6 Uhr an.**
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade zu 5 Pfg.
in IV. auch Suppe zu 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen u. in den 5 Hallen verwendet werden können, sind in den 5 Hallen, sowie bei Herrn Kaufm. **Ludw. Barth**, Leipzigerstraße 80, Nähe des Leipz. Turmes, Herrn Kaufm. **Hille**, Geiststr. 68, und Herrn **Möbius**, Ritterstr. 5, zu haben.
H. Schnee Nachf.
Gr. Steinstr. 84. 124
Erstes Spezialgeschäft für gute **Strumpfwaren u. Trikotagen.**

AUS-LAND
Chiffre-Inserate befördert unter strengster Diskretion Haasenstein & Vogler A.-G. Anfragen Annoncen-Expedit. Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 60, I.

Für landwirtschaftliche Betriebe.
Der Oekonomielehrling
und seine Ausbildung zum Dirigenten größerer Güter.
Von **Ludwig Thiele-Anderbeck.**
3. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis geh. 3 M., in Leinwand gebunden 4 M.

Torfstreu als Desinfektions- und Düngemittel.
Von **Arthur Haupt.**
Mit 9 Abbildungen.
Preis 1 M.

Obstbaumschule.
Anweisung, wie man eine Baumschule von Obstbäumen anlegen und unterhalten soll.
Von **S. D. L. Henne.**
7. Auflage.
Mit 100 Abbildungen.
Preis 3 M.

Weinbüchlein.
Kurze Anleitung zur Kultur der Rebe, mit Rücksicht auf Klima, Lage und Sorten, sowie zur Bereitung, Verbesserung und Behandlung des Weines.
Ferner über Obst-, Beeren- und Schaumwein.
Mit erläuternden Abbildungen.
Von Dr. **Gustav Klamm.**
Kart. 1 M.

Die Obst-Orangerie
oder kurze Anleitung, Aepfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Aprikosen und Pfirsichen in Blumenscherben oder Kübeln zu ziehen.
Von **Justus Reimann.**
2. Auflage.
Mit Abbildungen.
Preis 1.20 M.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19080609031/fragment/page=0002